©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

Schü e retten Wiesen für Schmetterlinge und Hecken für ögel

Seit 10 Jahren erfolgreiches önj-Projekt im Mühlviertel

Vor über 10 Jahren gelang es dem Haslacher Lehrer und önj-Leiter Karl Zimmerhackl, eine 2,5 ha große Trockenwiese in Schindlau im oberen Mühlviertel vor der Flurbereinigung zu retten und als Biotop für viele bedrohte Tierarten, besonders Schmetterlinge und Vögel zu erhalten.

Durch den Verkauf von Schmetterlingsaufklebern - fast 600 Schulen beteiligten sich - konnte dieses überaus wertvolle Areal von der önj-Haslach angekauft werden und sich zu einem „Grünen Klassenzimmer" für viele Schüler entwickeln: Die Haslacher Biologielehrer konnten sich überzeugen, daß Schüler viel freier auf eigene Beobachtungen reagieren wie z. B. die eines jagenden Turmfalken über einer Schmetterlingswiese, als auf die Erklärungen im Lehrbuch.

Karl Zimmerhackl weiß: „Solche Augenblicke sind kostbar - das Rauschen des Windes in den Bäumen, der gaukelnde Flug des Schmetterlings über die Blüten hier berührt uns die Natur auf besonders persönliche Weise, bis daraus ein klares Verstehen unseres Platzes in dieser Welt erwächst."

Projekte kommen und gehen, mit dem Abgang der SchülerInnen sind bald die meisten Spuren verwischt. Nicht so an der HS Haslach, wo das Projekt „Wiesen für Schmetterlinge" an die önj übergeben wurde, die seither dessen Fortbestand sichert. Im Gegenteil zeigt das Projekt 10 Jahre später ein lebensstarkes und zukunftweisendes Bild:

- Die Schmetterlingswiese konnte auf 4,6 ha vergrößert werden
- Durch den Ankauf der sogenannten „Fischotterinsel und eines Altarmes der Großen Mühl entstand ein Biotopverbund zwischen Fluß und Wiese
- Die Schmetterlingswiese wurde 1993 zum Ausgangspunkt des Folgeprojektes „Alte Haustierrassen in der Dreiländerregion Böhmerwald" mit dem Schwerpunkt Artenschutz, Landschaftspflege und alternative Produkte.
- In Schindlau wurden seither keine Grenzertragsflächen (Trockenwiesen) mehr mit Fichten aufgeforstet.

– HA –

Eine CD voller Schmetterlinge

Bunt, artenreich, lieblich, so kennen wir die Kinder des Sommers, die Schmetterlinge. Doch wer kennt sie beim Namen oder gar ihre Lebensweise? Die Österreichische Naturschutzjugend –ÖNJ– Haslach hat eine CD-Rom herausgegeben, auf der anhand von kurzen Texten und Animationen 20 heimische Schmetterlingsarten vorgestellt werden. Ein Quiz ermöglicht den Aufstieg zum „Schmetterlingsexperten" und verrät wie man die beliebten Insekten schützen und im eigenen Garten eine Schmetterlingsecke einrichten kann. Die CD-Rom informiert zudem über die Schwalben im Mühlviertel und die „ökologischen Meilensteine" der ÖNJ-Haslach.

CD-Rom (für private Nutzung) ATS 490.—
Schullizenz ATS 790.—
Computer-Voraussetzungen: 486 oder höher, mind. 8 MB, Bildschirm 640x480, empfohlen 800x600, Grafik mind. 1 MB, 256 Farben, Festplatte mind. 12 MB freier Speicher, Soundkarte.

Bestellungen: önj-Haslach, Grubberg 17, A-4170 Haslach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 1999_2-3

Autor(en)/Author(s): Hagenstein Ingrid

Artikel/Article: önj-aktiv 26